GEO SAISON

UNTERWEGS IN DER WELT

NATÜRLICH
Oberösterreich

Berge, Wälder, klare Seen: Auf Entdeckungstour zwischen Donau und Salzkammergut

Aquapulco, EurothermenResort Bad Schallerbach

Waldhochseilpark, Haag am Hausruck

Pauschalen

Idee für 3 Tage / 2 Nächte inkl. Eintritt ins Tropicana im EurothermenResort Bad Schallerbach in einem 3*Hotel ab € 156,00

Alle Packages:
www.vitalwelt.at/angebote

VITALWELT
BAD SCHALLERBACH
Gallspach - Grieskirchen - Geboltskirchen
Haag am Hausruck - Wallern

Tourismusverband Urlaubsregion Vitalwelt Bad Schallerbach
Telefon +43 7249 420710
E-Mail info@vitalwelt.at
www.vitalwelt.at

www.facebook.com/VitalweltBadSchallerbach
www.youtube.com/tourismusVitalwelt

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Was würden Sie gerade am liebsten tun? Von hohen Bergen schauen, die Füße in einem See baumeln lassen, durch Wälder streifen oder auf Berge steigen? Was es auch sein mag: In Oberösterreich findet sich der passende Ort dafür. Im Salzkammergut warten die Gipfel, im Böhmerwald die Wipfel und insgesamt so viele Flüsse und Seen, dass man den ganzen Sommer problemlos in der Badehose verbringen könnte. Ich persönlich würde mir jetzt gern in Linz ein extra großes Stück Linzer Torte gönnen und anschließend mit Christian Fuxjäger auf Luchssuche gehen. Sie treffen den Artenschützer im Nationalpark Kalkalpen – und auf Seite 14.

Viel Spaß beim Lesen und Entdecken wünscht

MARKUS WOLFF
Chefredakteur

INHALTSVERZEICHNIS

4 **OBERÖSTERREICH IN ZAHLEN**
Zahlen, Fakten, Tipps

6 **FOTO-ESSAY**
Hohe Berge, tiefe Seen: eintauchen in die Natur Oberösterreichs

12 **WANDERWEG-WEISER**
Zu Fuß, zu Pferd, zu neuen Zielen: Guides und ihre Lieblingsrouten

20 **ABENTEUER**
Höhlen erforschen, durch Flüsse raften: Austobe-Tipps für Familien

22 **HOTELS**
Neu und nachhaltig: Hier schlafen Sie rundum gut

26 **RADFAHREN**
Ob mit Mountainbike, Rennrad oder E-Bike: die schönsten Touren

30 **GENUSS**
Im Nationalpark Kalkalpen beim Sternekoch Klemens Schraml und hoch auf der Anlaufalm

34 **WELLNESS**
Mit der Kraft der Natur: gesund genießen, aktiv entschleunigen

36 **SHOPPING**
Made in Austria: Diese Produkte nimmt man gern mit nach Hause

IMPRESSUM

CHEFREDAKTION: Markus Wolff, Jens Schröder/ **STELLVERTRETENDE REDAKTIONSLEITUNG:** Kirsten Bertrand/**CVD:** Jeanette Langer/ **GESCHÄFTSFÜHRENDE REDAKTEURIN:** Maike Köhler/**KONZEPT UND TEXT:** Anke Eberhardt (frei)/**BILDREDAKTION:** Mareile Fritzsche/**LAYOUT:** Sabrina Cleva Noll/ **SCHLUSSREDAKTION:** Oliver Holzweißig/ **VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:** Daniela Porrmann, G+J e|MS, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg/**KUNDENSERVICE UND BESTELLUNGEN:** Tel. 0049-040-55558990, www.geo-saison.de/abo, **PREIS JAHRES-ABONNEMENT:** GEO SAISON 84,00 € (D)/ 94,80 € (A)/ 132,00 CHF (CH)

WAHRE WERTE

Orientierung gefällig? Gern: Willkommen zwischen Mühlviertel und Salzkammergut, zwischen Linz und Hallstatt, Dachstein und Donau. Und dazu: Zahlen, Fakten und Superlative aus Oberösterreich

ILLUSTRATION KATJA SEIFERT

DER SCHÖNSTE

Der Schiederweiher in Hinterstoder wurde 2018 zum schönsten Platz Österreichs gekürt. Kein Wunder, bieten die aufgestaute Krumme Steyr und die Bergkulisse des Großen Priel doch eine unverschämt schöne Postkartenidylle.

urlaubsregion-pyhrn-priel.at

DER GRÖSSTE UND DER TIEFSTE

Oberösterreichs blaue Stars: Der Attersee ist mit 45,9 Quadratkilometern der größte Binnensee, der Traunsee mit 191 Metern der tiefste See Österreichs.

attersee-attergau.salzkammergut.at, traunsee-almtal.salzkammergut.at

DIE STEILSTE

Mit 26 Prozent ist die Dampfzahnradbahn von St. Wolfgang zum Schafberg ein steiler Zahn. Seit 1893 ist sie mit 1190 Höhenmetern auf 5,85 Kilometern die »schrägste« Bahn Österreichs. Höhepunkt: der Panoramablick auf die herrlichen Seen des Salzkammerguts.

schafbergbahn.at, wolfgangsee.salzkammergut.at

110464

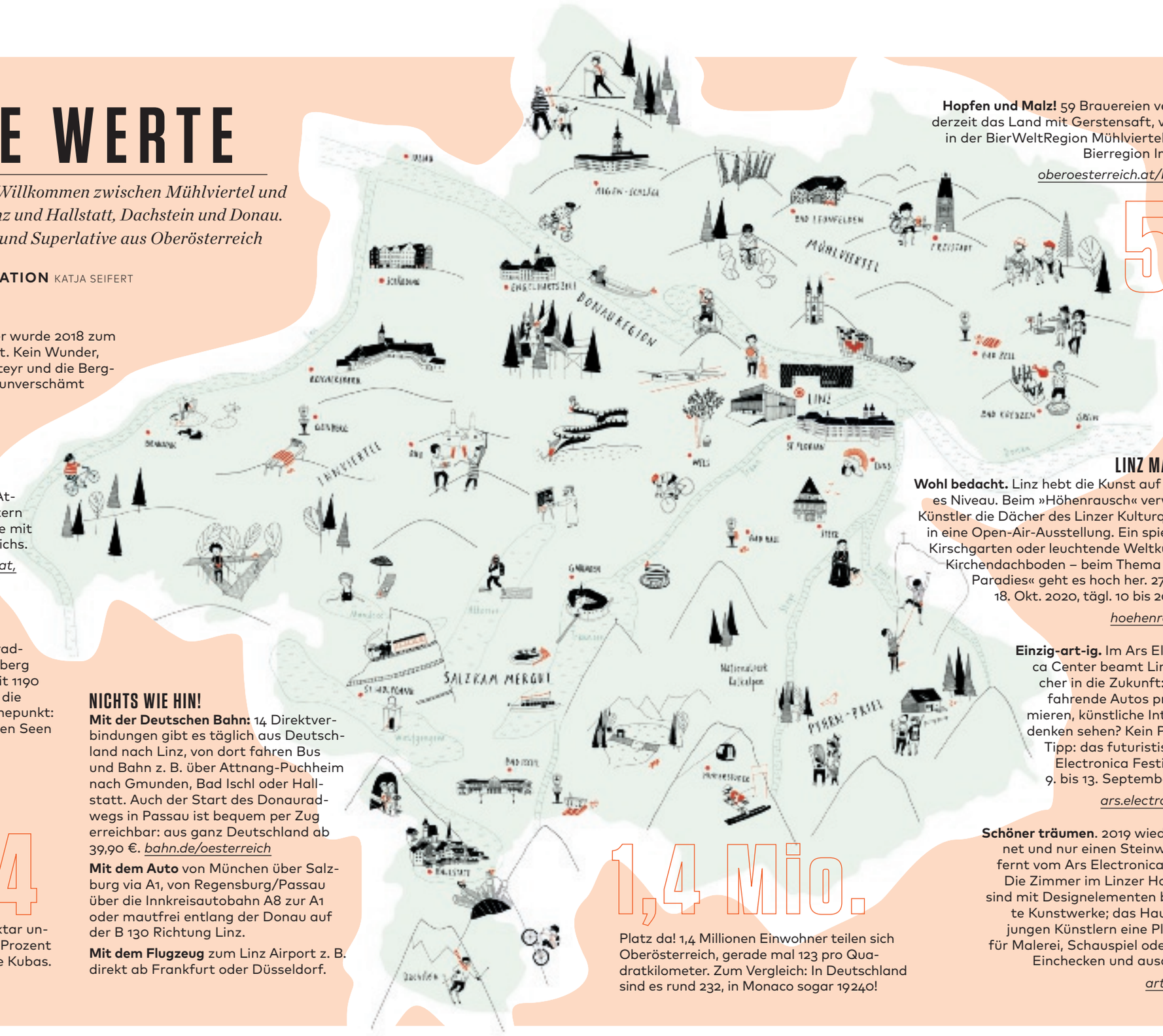
In Oberösterreich stehen 110464 Hektar unter Naturschutz, das sind etwa acht Prozent des Landes – und mehr als die Fläche Kubas.

NICHTS WIE HIN!

Mit der Deutschen Bahn: 14 Direktverbindungen gibt es täglich aus Deutschland nach Linz, von dort fahren Bus und Bahn z. B. über Attnang-Puchheim nach Gmunden, Bad Ischl oder Hallstatt. Auch der Start des Donauradwegs in Passau ist bequem per Zug erreichbar: aus ganz Deutschland ab 39,90 €. *bahn.de/oesterreich*

Mit dem Auto von München über Salzburg via A1, von Regensburg/Passau über die Innkreisautobahn A8 zur A1 oder mautfrei entlang der Donau auf der B 130 Richtung Linz.

Mit dem Flugzeug zum Linz Airport z. B. direkt ab Frankfurt oder Düsseldorf.



1,4 Mio.

Platz da! 1,4 Millionen Einwohner teilen sich Oberösterreich, gerade mal 123 pro Quadratkilometer. Zum Vergleich: In Deutschland sind es rund 232, in Monaco sogar 19240!

Hopfen und Malz! 59 Brauereien versorgen derzeit das Land mit Gerstensaft, vor allem in der BierWeltRegion Mühlviertel und der Bierregion Innviertel.

oberoesterreich.at/bierjuwel

59

LINZ MAL DREI!

Wohl bedacht. Linz hebt die Kunst auf ein neues Niveau. Beim »Höhenrausch« verwandeln Künstler die Dächer des Linzer Kulturquartiers in eine Open-Air-Ausstellung. Ein spiegelnder Kirschgarten oder leuchtende Weltkugeln im Kirchendachboden – beim Thema »Wie im Paradies« geht es hoch her. 27. Mai bis 18. Okt. 2020, tägl. 10 bis 20.30 Uhr

hoehenrausch.at

Einzig-art-ig. Im Ars Electronica Center beamt Linz Besucher in die Zukunft: Selbstfahrende Autos programmieren, künstliche Intelligenz denken sehen? Kein Problem! Tipp: das futuristische Ars Electronica Festival vom 9. bis 13. September 2020.

ars.electronica.art

Schöner träumen. 2019 wiedereröffnet und nur einen Steinwurf entfernt vom Ars Electronica Center: Die Zimmer im Linzer Hotel Arte sind mit Designelementen bestückte Kunstwerke; das Haus bietet jungen Künstlern eine Plattform für Malerei, Schauspiel oder Musik. Einchecken und auschecken!

arte-linz.at

Weiterführende Infos gibt es auf *oberoesterreich.at*

GANZ GROSSES KINO

In Oberösterreich spielt die Natur die Hauptrolle, und das völlig zu Recht: Wo Berge, Seen und Wälder eine derart spektakuläre Vorstellung liefern, findet jeder seine ganz persönliche Lieblingslocation. Eintritt frei!

Schlögener Schlinge

Wendiges Naturwunder

Nordwestlich von Linz legt sich die Donau spektakulär in die Kurve

Salz-kammergut

Einfach schön

Dafür lohnt es sich, anzuhalten: eine Abkühlung im Hinteren Langbathsee

Nationalpark Kalkalpen

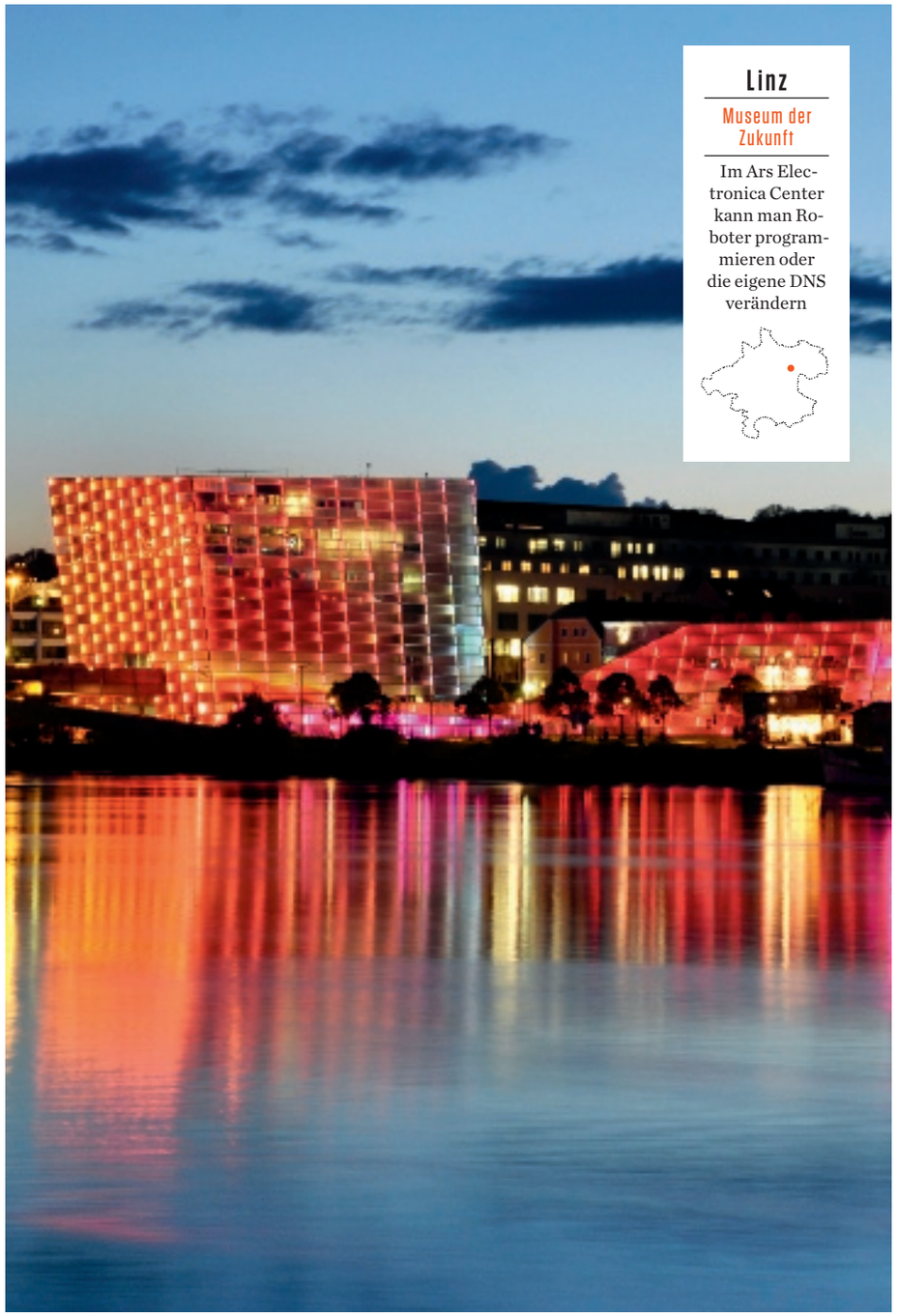
UNESCO-geadelt

Hier gibt es wilde Luchse, Buchenwälder – und weite Ausblicke ins Reichraminger Hintergebirge

Mühlviertel

Altehrwürdig und modern

Burg Piberstein in Helfenberg war bereits Bollwerk, Gericht, Wohnhaus, Ruine. Und ist heute Kulturtreff für Theater- und Musikfans



Linz

Museum der Zukunft

Im Ars Electronica Center kann man Roboter programmieren oder die eigene DNS verändern

Pyhrn-Priel

So weit das Auge reicht

Das Tote Gebirge ist äußerst lebendig: Hunderte Wanderungen führen zu Almen, Seen und perfekten Aussichtspunkten

Innviertel

Wie Tom Sawyers Spielplatz

In Oberösterreich hat der Inn es nicht eilig. Ideal, um in einer Bucht anzulegen. Und dem Fluss der Zeit zuzusehen

BITTE FOLGEN!

Niemand kennt eine Region so gut wie ihre Wanderführer.
Fünf Charakterköpfe aus Oberösterreich verraten ihre Lieblingsrouten.
Mit dabei: ihr wichtigstes Arbeitsutensil, das nie fehlen darf

FOTOS GULLIVER THEIS
PROTOKOLLE ANKE EBERHARDT

1

BEIM LUCHS IM NATIONALPARK KALKALPEN

CHRISTIAN FUXJÄGER, 51

Fachbereichsleiter für Artenschutz und Luchs-Monitoring im Nationalpark Kalkalpen

»SEIT DEM JAHR 2000 GIBT ES BEI UNS IM NATIONALPARK WIEDER LUCHSE. Sie sind namensgebend für den Luchs Trail: Auf 220 Kilometern führt er durch drei Bundesländer und das größte zusammenhängende Waldgebiet Österreichs. Ich selbst bin schon rund 60 Prozent der Strecke gegangen. Meine Lieblingsetappe führt an einem Wasserfall vorbei hinauf zur Anlaufalm. Als Tagestour bietet sich dafür auch »Bike and Hike« an: Man startet in Reichraming mit dem Fahrrad, dann zu Fuß weiter auf den Triftsteig, einen historischen Holzknechtweg. Von dort hat man grandiose Tiefblicke in die Schlucht, nebenan plätschert der Bach. Anschließend wartet die Anlaufalm mit Brotzeit und schönstem Panorama. Der Rundweg endet dann direkt beim Rad.

Im Nationalpark bieten wir außerdem Führungen ›Im Reich des Luchses‹ an, bei denen wir Fotofallen auswerten oder Spuren lesen. Für die Besucher ist es spannend zu sehen, dass genau dort, wo sie gerade gegangen sind, vor ein paar Tagen möglicherweise Luchse vorbeigekommen sind. Mich beeindruckt immer wieder, dass so eine faszinierende Raubkatze hier bei uns zu Hause lebt. Für den Menschen sind die Tiere ja harmlos. Wenn es Junge gibt, können wir sogar mit dem Tierarzt zur Wurfhöhle gehen, sie untersuchen und chippen. So ein Fellknäuel mit anderthalb Kilo in der Hand zu halten, ist mit das Schönste, was ich bisher in meinem Job erlebt habe. Meine liebste Tageszeit ist morgens. Im Nationalpark bin ich auch für die Auerhahn-Beobachtung zuständig und oft um drei oder vier Uhr früh im Wald. Im absolut Dunklen zu sitzen und mitzuerleben, wie der Tag erwacht, ist unvergleichlich. Da merkt man erst, wie laut die Vögel sind! Von Highlights ganz zu schweigen, wie wenn man eine Gruppe Auerhähne oder einen Fischotter sieht.

Mein Tipp fürs eigene Naturerlebnis: Handy ausschalten und sich ohne Zeitdruck in der Natur treiben lassen. Wenn es mal egal ist, ob man auf einem Gipfel ankommt oder nur 100 Meter geht, ist das eine völlig neue Erfahrung. Einfach von der Natur inspirieren lassen und schauen, was passiert – auf 20 000 Hektar hat man dafür bei uns im Nationalpark auf jeden Fall genug Platz.«

WEITERE INFOS zum Luchs Trail: *luchstrail.at*. Führungen etc. im Nationalpark Kalkalpen gibt es unter *kalkalpen.at*, Empfehlungen für Ennstal und Steyrtal auf *nationalparkregion.com*

»Mitzuerleben, wie der Tag erwacht, ist unvergleichlich.«

Fuxjägers Luchssucher: Ortungsgerät zum Anpeilen von Tieren, die mit Sendern ausgestattet sind

2

WANDERN IM SALZKAMMERGUT

GISELA EDER, 43

Wander- und Schneeschuhführerin im Almtal

»ICH BIN IM SALZKAMMERGUT GEBOREN, und mir kam es nie in den Sinn wegzuziehen. Für mich ist die Region einfach eine der schönsten und ›do bin i her, do g'her i hin.‹ Seit 15 Jahren arbeite ich schon im Tourismusbüro im Almtal. Da ich sehr bewegungshungrig bin und privat viel Zeit in den Bergen verbringe, habe ich mich entschlossen, mein Hobby zum Beruf zu machen und im Januar 2019 meine Ausbildung als Wander- und Schneeschuhführerin abgeschlossen. Seitdem zeige ich Besuchern meine Heimat.

Gerade war ich mit einer fünfköpfigen Gruppe auf dem BergeSeen Trail unterwegs, einem abwechslungsreichen Weitwanderweg. Die Strecke umfasst insgesamt 20 Etappen, und man wandert – wie der Name schon sagt – von See zu See. Traunsee, Attersee, Mondsee, Fuschlsee, Wolfgangsee, Hallstätter See, ... 35 sind es insgesamt auf 350 Kilometern. Je nach Zeit und Fitnesslevel finden sich kürzere oder längere Touren, und der Trail ist zu jeder Saison spannend. Im Frühling und Sommer läuft man zwischen duftenden Blumenwiesen mit Narzissen, Alpenrosen oder Alpenveilchen hindurch. Im Herbst begleitet einen mit etwas Glück auf manchen Abschnitten das Röhren der Hirsche.

Meine ganz persönliche ›Glücksplatztour‹ ist die Etappe vom Almsee über den Kasberg nach Grünau im Almtal. Hier gibt es viele wunderschöne Aussichtsplätze mit Blick auf die Bergwelt ringsum, vom Toten Gebirge bis hin zum Dachstein. Dabei darf ein Einkehrschwung im gemütlichen Hochberghaus nicht fehlen. Beim Abstieg in Richtung Grünau lädt es auf 1200 Metern zu einer Pause und auch zum Übernachten ein. Die traditionellen Pfandlgerichte dort sind ein wahrer Gaumenschmaus. Daher unbedingt genug Hunger mitbringen – beim Wandern fällt das ja zum Glück leicht.«

WEITERE INFOS zum BergeSeen Trail inkl. Schwierigkeitsgraden der Etappen unter *salzkammergut.at/trail.html*. Einen Vorgeschmack auf das Hochberghaus bietet *hochberghaus.at*

»Do bin i her, do g'her i hin.«

Robustes Paar: Handgefertigte Steinkogler-Bergschuhe vom Traunsee

3

»WALDNESS« IM ALMTAL

FRITZ WOLF, 70

Oberförster, österreichischer Waldbotschafter und Leiter der Almtaler Waldschule

»EIGENTLICH BIN ICH JA EIN GROSSER SKEPTIKER, aber sogar die Medizin bestätigt, dass man gesund werden oder gesund bleiben kann, wenn man Zeit im Wald verbringt. Dann erholen sich Leib und Seele. Deshalb habe ich das ›Waldness‹-Konzept als Förster mitentwickelt: wie Wellness, nur eben im Wald. Früher nannte man das Waldluftbaden, und eigentlich muss man dafür auch nicht wissen, was Terpene sind und dass diese unsichtbaren, bioaktiven Substanzen und Botenstoffe eine heilsame Wirkung haben. Das merkt man ganz von allein. Die Menschen sind heute nur oft so von der Natur entfremdet, dass ihnen eine Anleitung hilft, um wieder mit ihr in Kontakt zu kommen.

Das schönste Kompliment ist für mich darum immer, wenn die Leute nach unseren Kursen gar nicht mehr wegwollen. Das erlebe ich oft bei Schulkindern. Man merkt auch ganz deutlich, dass sie ruhiger werden, je länger sie im Wald sind, und weniger ängstlich.

Der oberösterreichische Waldbestand ist sehr vielfältig, er erstreckt sich vom Böhmerwald über die Donau-Au bis kurz vor den Dachstein-Gletscher. Hier im Almtal findet der Wald besonders günstige Voraussetzungen, was Seehöhe und Niederschläge anbelangt, und er ist sehr gepflegt – was sich positiv auf Erholungssuchende auswirkt. Denn aus Studien weiß man, dass die Wildnis für den Menschen nicht unbedingt der beste Regenerierungsort ist. Der vom Förster gepflegte Wald hingegen bietet den optimalen Ruheplatz.

Eine der schönsten und gleichzeitig leichtesten Wanderungen, die ich mit Gästen mache, führt rund um den Almsee. Die Strecke ist circa acht Kilometer lang, sogar kinderwagen-, und rollstuhltauglich. Obwohl der Almsee nicht besonders tief ist, ist er sehr kalt, weil der ganze See eine große Quelle ist. Und man kann an den imposanten Bergspitzen die Uhrzeit am Stand der Sonne ablesen. Es gibt den Zehner-, Elfer-, Zwölfer- und Einserkogel: Das ist die Sonnenuhr am Almsee.

Auch wenn ich schon unzählige Male dort war, das Panorama lässt mich immer wieder anhalten und einfach nur schauen – egal, zu welcher Jahres- oder Uhrzeit.«

WEITERE INFOS zur Walderholung unter *waldness.at*.
Auf *salzkammergut.at* gibt es unter »Spaziergang zum Almsee« alles Wichtige zur Route.

»Der Wald macht Menschen gesund.«

Begleiter fürs Leben: Wolfs Feldstecher, ein Geschenk seines Vaters vor 55 Jahren

4

WANDERREITEN IM MÜHLVIERTEL

SABINE KERN, 44

Inhaberin des Wanderreithofs Kern

»PFERDE PASSEN EINFACH PERFEKT INS MÜHLVIERTEL: Es ist sehr grün, sehr hügelig und wenig besiedelt. Ich sage beim Ausreiten immer zu meinen Gästen: ›Zählt mal mit, wie viele Autos ihr an einem Tag seht.‹ Da kommst du nicht auf eine Handvoll – aber über 700 Kilometer Reitwege gibt es hier.

Unsere Region, die Mühlviertler Alm , liegt zwischen 600 und 1000 Metern, deswegen ist es im Sommer nie zu heiß zum Reiten, sondern immer schön angenehm. Wenn man oben auf den Hügeln steht, hat man eine unglaubliche Weitsicht. An klaren Tagen bis zum Dachstein! Sogar zu Pferd pilgern lässt sich hier. Ich bin den 84 Kilometer langen Johannesweg einmal zu Fuß gegangen – seit 2018 kann man ihn auch als Johannesritt machen. Der Weg ist wunderschön, auf den fünf Tagesetappen kommt man immer wieder zu Stationen, die zum Nachdenken anregen.

Dabei geht es nicht darum, lange Distanzen zurückzulegen, sondern sich Zeit zu nehmen und die Natur zu genießen. Ich beobachte bei meinen Gästen immer, dass sie ziemlich gestresst herkommen. Deswegen steigen wir auch nie am Anreisetag direkt aufs Pferd. Aber schon am nächsten Morgen kann man sehen, dass die Menschen anders sind: Unsere Landschaft fährt die Leute runter, sie werden ruhiger. Und dann können wir reiten gehen. Das Leben ist einfach sehr schnell geworden. Aber mir kommt es so vor, als ob wir uns im Mühlviertel da nicht so mitziehen lassen. Die Menschen hier sind so offen, man grüßt sich. Die Einheimischen sind auch den Reitern gegenüber sehr aufgeschlossen. Wir machen bei den Bauern Mittagspause, man kann lokale Produkte kaufen und richtig gut essen. Bei uns gibt es außerdem viele Schnapsbrennereien, da gönnen sich die Reiter auch mal ein Schnäpslein.

Eine meiner Lieblingsrouten läuft durch das Klammleitental, das meine Schwester in »Kleinkanada« umbenannt hat. Man reitet in einer Schlucht den Bach entlang, hat auf der einen Seite riesige Granitfelsen und auf der anderen Seite das Wasser, es geht bergauf, bergab und weit und breit kein Mensch. Da wollen die Leute immer gar nicht mehr weg – auch die Pferde nicht.«

WEITERE INFOS zum Wanderreithof Kern: *wanderreiter.at*; alles zum Johannesritt gibt es unter *pferdereich.at/de/johannesritt.html*

»Hier sieht man mehr Pferde als Autos.«

Distanzreitsattel mit Ösen für Halfter oder Jacke. Wichtigste Eigenschaft laut Kern: »Passt gut zu meinem Hintern.«

5

PILGERN IN OBERÖSTERREICH

CHRISTINE DITTLBACHER, 59
AUS KLAFFER AM HOCHFICHT

Pilgerbegleiterin der Diözese Linz

»Beim Pilgern muss man erst sein Tempo finden.«

Einer von Dittlbachers vielen Pilgerstäben, traditionell mit Blumen und Buchs geschmückt

»ALS PILGERBEGLEITERIN UNTERSTÜTZE ICH Menschen nicht nur physisch auf ihrem Weg von A nach B, sondern begleite sie währenddessen auch bei ihren Seinsfragen. Es heißt ja: ›Wenn im Leben nichts mehr weitergeht, dann geht man.‹ Im Gegensatz zum Wandern nimmt man sich beim Pilgern bewusst eine Auszeit. Man macht auch nicht so viele Kilometer, denn durch das Nachsinnen wird man langsamer.

Menschen, die aus dem Hamsterrad heraussspringen, gehen in den ersten zwei Tagen immer unglaublich schnell und finden dann erst ihr Tempo. Die Natur hat dabei eine ganz wichtige Wirkung. Ob ich über steile Berge oder in der Weite gehe, macht einen Unterschied. Ich sage immer: »Pilgern ist die urtherapeutische Form der Fortbewegung«.

Hier in Oberösterreich fällt mir immer wieder auf, wie vielfältig die Landschaft ist. Im Salzkammergut kann ich von Hallstatt über die alten Schmugglerwege nach Gosau einen Bergkamm überqueren. Ich kann aber auch den Inn mit seinen langen, ebenen Strecken entlanggehen. An der Donau läuft man hingegen unten im Flussbett, links und rechts ragen die Donauwände hinauf. Im Mühlviertel hat man das Hügelige, im Nationalpark Kalkalpen das Gebirge.

Der Blick vom Dreiländereck, der Grenze zwischen Deutschland, Österreich und Tschechien, ist einer meiner Lieblingsorte. Dort spürt man die Weite und kann wortwörtlich über Grenzen sehen. Auch die Einheimischen machen das Pilgern hier besonders. Da kehrt man in einen Bauernladen ein, wo gerade frisches Brot gebacken wurde, und isst gemeinsam direkt vom Blech. Einmal hat ein Pilger am letzten Tag gesagt: ›Mit dem Bart und den langen Haaren erkennt mich zu Hause ja keiner mehr!‹, da sind wir kurzerhand zu vierzehnt zum Friseur gegangen und haben uns schön machen lassen. Auch in ernsten Zeiten kann man die Lebenslust und den Humor wieder wecken.

Und nicht nur einmal habe ich zwei Pilger nebeneinander stehen gesehen und gedacht ›Na, das würde doch gut passen‹ – und am Ende sind sie ein Paar geworden. Mir ist das selbst auch geschenkt worden: Ich habe auf einer Pilgertour den Mann meines Lebens kennengelernt.«

WEITERE INFOS unter *oberoesterreich.at/pilgern*

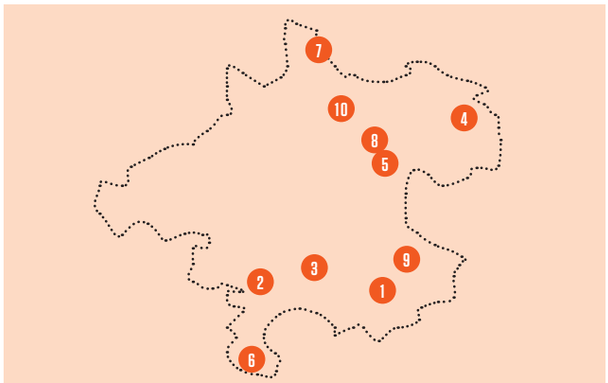
WEITER GEHT'S!

Wer jetzt schon mit den Bergschuhen scharrt, findet in Oberösterreich noch viele weitere Wanderziele – von erholsam bis sportlich

6. TIEFER SCHAUEN

Als höchster Berg Oberösterreichs hat der Dachstein auch eine Aussichtsplattform der Superlative: Die fünf Stege der »5fingers« ragen wie Finger einer Hand über einen 400 Meter tiefen Abgrund und lassen spektakulär tief blicken: auf den Hallstätter See und das innere Salzkammergut. Und sie sind in nur 30 Minuten Spaziergang von der Bergstation Krippenstein zu erreichen. Tipp: auf dem Rückweg bei der 360-Grad-Plattform »Welterbespirale« und der Heilbronner Kapelle Halt machen.

dachstein-salzkammergut.com



7. RUHIGER RASTEN

Statt »höher, schneller, weiter« steht im idyllischen Böhmerwald die Entschleunigung im Vordergrund. Auf den 135 Kilometern des Böhmerwaldrundwegs finden sich viele Kraftplätze und Museen, die zum Anhalten einladen. Akku aufladen statt Auspowern.

boehmerwaldrundweg.at

8. WEITER WANDERN

Wer entspannt wandern und dabei die Kultur der Donauregion erkunden möchte, ist auf dem Donausteig genau richtig. Der Weitwanderweg feiert 2020 sein zehnjähriges Jubiläum und bietet auf vielfältigen Touren Highlights wie die Schlögener Schlinge, trutzige Burgen, wilde Schluchten. Und spannende Hintergrundinfos zu der sagenumwobenen Region, etwa auf der Donau-Geschichten-App. Neu 2020: Die Donausteig Trailrunning Challenge 2.0! Die Speed-Variante des Klassikers fordert vom 6. bis zum 9. April Trailrunner heraus.

donausteig.com

9. LÄNGER KLETTERN

Mit über 30 Klettergärten in einem Umkreis von 30 Kilometern hat das Ennstal die größte Klettergartendichte Österreichs. Es warten 1300 Routen vom 3. bis zum 11. Grad. Ob Boulder oder Mehrseillängen: Hier findet jeder seinen Fels. Viele davon sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar und familienfreundlich!

klettern-im-ennstal.at

10. SCHÖNER PILGERN

Das obere Mühlviertel ist geprägt vom Wasser der Mühl und dem rauen Gestein des Granit- und Gneishochlandes. Seit März 2019 startet in St. Martin auf rund 90 Kilometern der neue Granitpilgern-Wanderweg. Auf den drei oder vier Tagesetappen schmiegt sich ein sanfter Hügel an den nächsten; dazwischen warten historische Monumente und pittoreske Kapellen.

granitpilgern.at

ALLES AUF ABENTEUER!

Durch Baumwipfel schwingen, in Höhlen herumkraxeln oder durch wilde Bäche schnorcheln: Hier können sich Kinder nach Herzenslust austoben. Und die Eltern natürlich auch

Ein Action-ABC für Klein und Groß

WIE ALPAKAFÜHRER

»Kinder, habt ihr Lust auf eine Wanderung?« *[Widerwilliges Gegrummel]* »Kinder, habt ihr Lust auf eine Wanderung mit Alpakas?« *[Lautstarker Jubel und hastiges Überstreifen der Wanderschuhe]*. Wer in Bad Mühllacken mit Alpakas aufbricht, lernt nicht nur, wie man den Nachwuchs zum Wandern motiviert, sondern auch, wie man mit einer Handspindel aus dem Fell der Tiere das „Vlies der Götter" weben kann (wie die Inkas die Stoffe nannten). Mit der puscheligen Begleitung wird das Mühlviertler Pesenbachtal fast so wild wie die Anden.

Erw. 10 €, Kinder 5 €.
naturschauspiel.at

Schwungvolle Ferien: Noch mehr Outdoor-Erlebnisse gibt es unter naturschauspiel.at. Schwerpunkt 2020: der Wald

WIE BAUMWIPFEL-EROBERER

Einmal ganz oben stehen in einem Baum? Gerade für die Kleinsten ist der 1,4 Kilometer lange Baumwipfelpfad am Gipfel des Grünbergs in Gmunden das Größte. Dort warten zahlreiche Erlebnisstationen, und dank der Netzsicherung der Geländer kann auf den Holzstegen hemmungslos gerannt und gespielt werden, während die Eltern den Panoramablick auf den Traunsee genießen. Der größte Spaß kommt zum Schluss: Vom 39 Meter hohen Aussichtsturm führt eine 75 Meter lange Rutsche zurück auf den Waldboden.

Geöffnet Ende März bis Mitte November, Erw. 11 €, Kinder 9 €, Rutschfahrt 2 €.

gruenberg.info, baumwipfelpfade.at/salzkammergut

SPAREN MIT SPASS

Familientipp: Mit Linz Card, Donau-Card, Pyhrn-Priel Cards oder Salzkammergut Erlebnis Card warten kostenlose Attraktionen und ermäßigter Eintritt.

oberoesterreich.at, Suchbegriff »Oberösterreich Cards«

WIE FLUSS-ABENTEURER

Auf Bootssafari durch die Wildnis schippern und eine verborgene Flusslandschaft entdecken: Bei geführten Schlauchboottouren auf Aschach, Innbach und Naarn können Vogelarten erforscht und seltene Wasserbewohner aufgespürt werden. Selbst die Kleinsten raften mutig über (ungefährliche) Flussstufen und dürfen am Ende zur Abkühlung ins Wasser springen.

Erw. 25 €, Kinder bis 14 Jahre 10 €, Gruppenpreis: 250 € (7 bis 19 Teilnehmer), Start in Hartkirchen (Aschach), Fraham (Innbach) oder Perg (Naarn).

naturschauspiel.at

WIE HÖHLENFORSCHER

Wie laut Wasser brüllen kann, lässt sich in der Koppenbrüllerhöhle herausfinden. Tief unter dem Dachstein, zwischen jahrtausendealten Tropfsteinen, bahnt sich tosendes Wasser seinen Weg. Ob schaurige Geschichten über Höhlengeister oder Trekkingtouren, bei denen man im rot-gelben Schutzanzug durch Matsch robben und sich mit Helm und Stirnlampe durch Felsvorsprünge schlängelt: Die Unterwelt ist spannend – und sogar musikalisch. Denn an einer Stelle haben Studenten der Kunstuniversität Linz unter der Höhlendecke Trommeln auf meterhohen Stelzen installiert; das herabtropfende Wasser spielt den passenden Beat zum Abenteuer.

Eingang im Tal, am Ortsrand von Obertraun, Führungen tägl. von Anfang Mai bis Ende September, Erw. 14 €, Kinder 7,90 €.

dachstein-salzkammergut.com

WIE RÖMISCHE HELDEN

Mit dem Handy Kaiser Hadrian helfen? 2020 geht das kinderleicht. Der interaktive Augmented-Reality-Rundgang durch Wels ist ein digitaler Streifzug durch die Geschichte von Oberösterreichs zweitgrößter Stadt. Mit der kostenlosen App »Helden der Römerzeit« taucht man durch 3-D-Rekonstruktionen, Audiodateien und Videos in den römischen Alltag ein. Die Story: Kaiser Hadrian will eine Delegation an Helden zusammenstellen, die Rom aus der Krise helfen. An neun Stationen sucht man nach Verbündeten und lernt spielerisch etwas über historische Zusammenhänge.

Für iOS und Android, kostenlos im App-Store oder bei Google Play.

wels.at/helden-der-roemerzeit

WIE TAUCHER

Zum Wandern braucht man einen Schnorchel! Zumindest am Attersee im Salzkammergut. Erst geht es zu Fuß vom Weißenbachtal zu den Gimbach-Kaskaden. Bei den Wasserfällen wird dann der Neoprenanzug ausgepackt, und das Wandern mit der Taucherbrille beginnt. Im glasklaren Bachbett schnorchelt man zurück zum Ausgangspunkt, trifft dabei die eine oder andere Bachforelle oder tobt in den zahlreichen Gumpen des Gimbachs herum.

Von Anfang Mai bis Ende Okt., 69 € p. P., buchbar ab drei Personen, Kinder ab Kleidergröße 158 und in Begleitung der Erziehungsberechtigten.

attersee-attergau.salzkammergut.at

WIE WISSENSCHAFTLER

Heute schon auf dem Mond gewesen oder einen Roboter gesteuert? In Österreichs erstem Science Center Welios warten auf 3000 Quadratmetern über 150 Mitmachstationen, die Technik und Wissenschaft auf spannend-spielerische Art vermitteln. Macht das Wetter also mal nicht mit, können die Kleinen in Wels eine Mondlandung simulieren. Mission completed!

Erwachsene 11,50 €, Kinder unter 6 Jahren frei.
welios.at

SCHLAFEN SIE GUT!

Bewusst reisen: In diesen Hotels wird nicht nur Komfort, sondern auch ökologische Verantwortung großgeschrieben. Tipps für 365 gute Nächte

Open Air: Im »Ramenai« schläft man zwischen Baumwipfeln oder in modernen Designhütten

FRÜHLING

Wer das Frühlingserwachen unmittelbar spüren will, bucht sich im »Waldlerdorf Ramenai« in Ulrichsberg ein »Baumbett«. Wie ein Ufo schwebt das Doppelbett neben einer Lounge in den Wipfeln des Böhmerwalds. Grüner schlafen geht nicht. Falls es noch zu frisch ist: Auf dem Waldboden stehen urige Holzhütten, teils sogar mit Sauna. Wenn im Frühling die Almwiesen im Salzkammergut jeden Tag ein bisschen saftiger werden, zeigt sich die Natur von ihrer grünen Seite. Genau wie das Hotel »Eichingerbauer«: Bei kühleren Temperaturen wird mit moderner Hackschnitzelheizung und Holz aus dem eigenen Wald für Wohlfühltemperatur gesorgt; im Sommer erzeugen Fotovoltaik-Anlagen Strom, der direkt ins Elektroauto fließt.

Zum »Almresort Baumschlagerberg« gehört nicht nur ein Bauernhof samt Kühen, sondern auch ein edler Wellnessbereich

SOMMER

Im Sommer, wenn die Kühe draußen grasen und die Sonne am höchsten steht, lässt sich bei einem Urlaub auf dem Bauernhof gleich selbst überprüfen, wo die servierten Lebensmittel herkommen. Da können Kinder beim Melken und Käsemachen helfen, während die Eltern zwischen Wildkräutern in der Wiese liegen und: gar nichts tun. Im »Almresort Baumschlagerberg« in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel zum Beispiel, wo es in den stilvoll eingerichteten Chalets auf 1000 Meter Höhe den Blick vom Freiluftpool ins Stodertal gratis dazu gibt. Oder auf dem Bauernhof »Ederbauer« am Irrsee, wo sogar das Trinkwasser aus der eigenen Quelle kommt.

HIER GEHT'S DIREKT INS GRÜNE

WELLNESSHOTEL EICHINGERBAUER 4**** S, ST. LORENZ AM MONDSEE

Doppelzimmer »Landhaus« ab 109 € p. P., 80-Quadratmeter »Wellness Suite« ab 150 € p. P. im nachhaltigen Familienbetrieb.

eichingerbauer.at

RAMENAI, ULRICHSBERG/ BÖHMERWALD

»Baumbett«-Baumhaus, zwischen 1. Mai und 30. Oktober, für 2 Personen ab 215 €. Wird es zu frisch für Open Air, warten 8 Hütten in verschiedenen Größen, z. B. die »Waldbauernhäuser« für 4 Personen ab 340 €.

ramenai.at

ALMRESORT BAUMSCHLAGERBERG, VORDERSTODER/ STODERTAL

Doppelzimmer mit Frühstück ab 70 € p. P., »Panoramahütte« ab 220 € für 4 Personen. Und das alles: Ausgezeichnet! Mit 5 Blumen, der höchsten Stufe des Qualitätssiegels »Urlaub am Bauernhof« für die schönsten Bauernhöfe Österreichs.

baumschlagerberg.at

FERIENHOF EDERBAUER, AM IRRSEE/ZELL AM MOOS

Doppelzimmer mit Frühstück ab 46 € p. P. (ab 4 Nächten), Ferienwohnung ab 125 € für 2 Erwachsene und 2 Kinder.

bauernhof-am-see.at

Wie aus einem Wes-Anderson-Film: Das 1907 erbaute Jugendstilgebäude der »Villa Sonnenwend« steht heute für nachhaltigen Tourismus

HERBST

Im Herbst, wenn der Wald aussieht wie ein ocker-weinrot-braun getupfter Aquarellteppich, zeigt sich auch der Baumkronenweg von seiner bunten Seite – der längste Wipfelweg der Welt. Direkt daneben liegt der »Waldgasthof Oachkatzl« mit zwölf urigen Baumhäusern, einige von ihnen erst im Herbst 2019 eröffnet. Auch die »Villa Sonnwend« steht für sanften Tourismus im Einklang mit der Natur. Die denkmalgeschützte Villa im Nationalpark Kalkalpen wurde mit dem Umweltsiegel »Green Hotel« ausgezeichnet. Gekocht wird mit regionalen Produkten, kostenlose Shuttles sammeln Zugreisende ein, und gratis Mountainbikes sorgen für CO_2-neutrale (und sportliche) Fortbewegung.

VILLA SONNWEND 3*** SUPERIOR, ROSSLEITHEN/ NATIONALPARK KALKALPEN

Im Doppelzimmer nächtigt man ab 65 € p. P., es gibt verschiedene Größen im denkmalgeschützten Haupthaus oder im modernen Neubau. Schönes Extra: Kostenlose geführte Touren durch den Nationalpark und Wanderungen werden ebenfalls angeboten.

villa-sonnwend.at

BAUMHOTELS BAUMKRONENWEG, KOPFING/INNKREIS

Das »Baumhotel Apartment« in 10 Meter Höhe gibt es ab 69 € p. P., das »Waldloft« ab 103 € p. P. (ab 2 Nächten), jeweils inkl. Halbpension und Eintritt zum Naturpark Baumkronenweg (tägl. von Ende März bis Anfang November von 10 bis 18 Uhr geöffnet).

baumkronenweg.at/baumhotels

NATUR- UND VITALHOTEL 4****/CHALETDORF INNS HOLZ, ULRICHSBERG/ BÖHMERWALD

Das Doppelzimmer im Vitalhotel kostet ab 130 € p. P. das 90 Quadratmeter Luxuschalet für 4 Personen 205 €, inklusive Benutzung des eigenen Kamins sowie des privaten Wellnessbereichs.

innsholz.at

Let it snow! Je höher der Schnee, desto gemütlicher die geschmackvollen Zimmer und Chalets von »INNs Holz« im Böhmerwald

WINTER

Im Winter lässt es sich im »INNs Holz« am Hochficht ganz ungeniert dem Luxus frönen. Loden, Leinen, Hölzer wie Zirbe, Lärche oder Fichte und natürlicher Lehmputz sind nicht nur gemütlich, sondern auch umweltfreundlich. Eine Ladestation für E-Autos gehört natürlich auch dazu. Besonders exklusiv sind die elf Luxushütten im Chaletdorf samt privaten Wellnessbereichen. Nachdem man tagsüber auf Langlaufskiern durch die weiße Landschaft geglitten ist, legt man am Abend einen Holzscheit aus dem nahen Wald in den Kamin. Bleibt nur noch eine Frage, wann das nächste Mal in der Natur eingecheckt wird.

HOTELS ZUM AUSSPANNEN & GENIESSEN

DAS TRAUNSEE

Ein Traum direkt am Traunsee in Traunkirchen und Haubenküche von Lukas Nagl. Erstklassig!

DZ ab 226 €, *dastraunsee.at*

UNSER LINZ-TIPP zu allen Jahreszeiten

HOTEL SCHWARZER BÄR

Moderne Zimmer im Zentrum von Linz und ganz oben: die Rooftop-Bar.

DZ ab 99 €, *linz-hotel.at*

DONAU(T)RAUM

Träumen im Schloss, im Tipi, im Holzfass? Besondere Unterkünfte an der Donau.

Z. B. Schlaf-Fass ab 60 €, *donauregion.at/donautraum*

BOUTIQUE HOTEL HAUSER

Direkt in der Fußgängerzone in Wels, mit über 80-jähriger Tradition – ganz modern.

DZ ab 99 €, *hotelhauser.com*

HOTEL WEISS IN NEUSTIFT

Eltern, die relaxen wollen, wissen ihren Nachwuchs gut aufgehoben: Im »Weiss« gibt's auch Kinderbetreuung.

Familienzimmer ab 67 €, *hotel-weiss.com*

EINE RUNDE SACHE

Ob gemütliche Familientour auf dem Donauradweg oder sportliche Rennradrunde in Wels: Hier findet jeder Reifen den passenden Untergrund. Fünf Destinationen für die nächste Reise auf zwei Rädern

In (den) Stein gemeißelt: Die »Ewige Wand« bei Bad Goisern zählt zu den Bike-Highlights der Region

MIT DEM GRAVELBIKE IM SALZKAMMERGUT

»Mit Gravelbikes ist man hier genau richtig«, kommentiert Philipp Doms den Plan, rund um Bad Goisern die Schotterstraßen zu erkunden. Anderswo erntet der Blogger oft fragende Blicke, weil sein Rad aussieht wie ein Rennrad, dank der breiteren Reifen aber über Stock und Stein fahren kann. Im Salzkammergut hingegen gibt es ausgewiesene Strecken für Gravelbikes. Eine von Doms' Lieblingstouren führt hinauf zu deftigen Kasnocken auf die Blaa-Alm. Oder er fährt zum spektakulären Ausblick der »Ewigen Wand«, wo der Weg in den Fels geschlagen wurde (links). Leichter fährt es sich am Hallstätter See, an dessen Ufer der Radweg auf Brücken direkt über das Wasser führt. Hartgesottene starten zu einer Etappe der »Salzkammergut Trophy«, inklusive der Waldbachstrub-Wasserfälle und ordentlich Höhenmetern. »Das ist das Tolle am Salzkammergut«, sagt Doms. »Hier findet jeder die passende Schotterstrecke!«

GPX-Tracks und weitere Infos auf *salzkammergut.at* -> *Suchbegriff »Gravelbike«*

Mittendrin: Die historische Altstadt von Wels ist der Ausgangspunkt für zahlreiche Rennradtouren

MIT DEM RENNRAD RUND UM WELS

»Ich bin schon in Brasilien, Indien und Russland Rad gefahren, insgesamt fast 90000 Kilometer«, erzählt der Profi Wolfgang Fasching. »Aber Wels ist immer noch einer meiner Lieblingsorte fürs Rennrad.« Die Region im Alpenvorland hat für schmale Reifen alles zu bieten: von schnellen, flachen Etappen bis hin zu Routen auf 2000 Höhenme-

Wenn Ende April die Kirschbäume blühen, radelt man bei Wels durch duftig-weiße Traumalleen

tern. Besonders im Frühjahr, wenn die Kirschblüte das Obsthügelland in fluffiges Weiß taucht, lässt sich die Gegend vom Sattel aus bestens erkunden. Und da auf den Nebenstraßen im Welser Umland herrlich wenig Verkehr herrscht, kann man entspannt in die Landschaft schauen. Auf Wolfgang Faschings Lieblingsrunde um den Attersee muss man für 150 Kilometer und 900 Höhenmeter anständig Kondition mitbringen. Wer es entspannter mag als der dreifache »Race-Across-America«-Sieger, kann aber auch die knapp 43 Kilometer lange Strecke des Kirschblütenrennens nachfahren, das jedes Jahr die österreichische Rennradelite anlockt – und anschließend in einem der Radhotels in Wels die Beine im Spa-Bereich hochlegen.

Tourentipps, radfreundliche Unterkünfte und weitere Infos via *wels.at/rennrad*

MIT DEM MOUNTAINBIKE HÖHENMETER SAMMELN IM GRANITLAND

»Im Granitland fährt man nicht ein Mal rauf und dann wieder runter«, beschreibt Mountainbikeprofi Steffi Marth die Region nordwestlich von Linz, »sondern es geht immer wieder bergauf und bergab. Das ist total abwechslungsreich!« Und so sportlich, wie es sonst nur in alpinerem Gelände möglich ist. Mit 17 beschilderten Trails und 27000 Höhenmetern auf 950 Kilometern ist das Mühlviertler Granitland gar das größte zusammenhängende Mountainbikegebiet Europas – und das nur einen Steinwurf von Linz entfernt. Für den kurzen Klassiker »Linzer Runde« startet man zum Beispiel direkt im Stadtzentrum und sammelt auf 30 Kilometern 1100 Höhenmeter ein. Eine längere Tagestour führt auf 70 Kilometern rund ums Granitland-Süd. Man durchquert dichte Wälder, passiert weite Wiesen und genießt Panoramablicke ins Donautal oder bis zu den Alpen – und natürlich auf die oberösterreichische Landeshauptstadt. Danach hat man sich einen Schluck von den Bieren der zahlreichen Brauereien im Umland verdient.

Trail-Beschreibungen, Gastronomietipps oder Infos zum alljährlichen Granit-MTB-Marathon unter *granitland.at* auf der Unterseite »Mountainbike«

MIT DEM E-MOUNTAINBIKE AN BERGEN UND SEEN ENTLANG

»Die größte Schwierigkeit für Radfahrer im Salzkammergut ist zu entscheiden, an welchem See sie nicht stehen bleiben«, sagt Harald Maier, Initiator des Mountainbike Kongress Österreich, und lacht. Ab Sommer 2020 fällt die Entscheidung nicht leichter: Dann eröffnet mit dem BergeSeen E-Trail eine XXL-Tour durch Oberösterreich, Salzburg und die Steiermark fürs E-Mountainbike (das Pendant des BergeSeen-Wander-Trails, s. S. 15): 640 Kilometer mit 15000 Höhenmetern, meist auf Forstwegen und Asphalt. Egal ob Mond-, Fuschl- oder Wolfgangsee, die zehn Tagesetappen verbinden die schönsten Gewässer des Salzkammerguts. Mit drei bis fünf Bewegungsstunden pro Tag bleibt genug Zeit für Abkühlung im Wasser oder um auf einer der unzähligen Almen einzukehren. Harald Maier mag besonders die Tour am malerischen Gosausee.

Elektrisierend: Im Salzkammergut strampeln E-Mountainbiker zum nächsten Höhepunkt

Und die Tatsache, dass man auf fünf Etappen den Blick auf das Dachsteinmassiv genießt. Viele Ladestationen und radfreundliche Hotels machen die Tour ideal für E-MTB-Einsteiger und Familien.

Alle Infos zur Runde unter *salzkammergut.at -> Suchbegriff »E-Trail«*

Ausufernd schön: Unterwegs auf dem Donauradweg an der Schlögener Schlinge

MIT DEM TOURENRAD DIE DONAU ENTLANG

»Dass man auf einem durchgehenden Radweg von Passau bis Wien fahren kann, ist ja schon unschlagbar«, sagt Gerhard Ebner, Betreiber des radfreundlichen Campingplatzes Au an der Donau. »Aber dass die Strecke nicht nur an der Donau entlangführt, sondern dass auch noch jede Menge Kultur am Ufer wartet, ist für mich das Schönste am Donauradweg.« Auf der ersten Etappe von Passau nach Schlögen etwa stehen Burgen wie Krämpelstein und Vichtenstein und das einzige Trappistenkloster Österreichs, Stift Engelszell (bekannt für seine Liköre, den Käse und das neue Trappistenbier). Und dann ist da noch die schönste Wendung der Donau, die Schlögener Schlinge, für die die Kamera genug Akku haben sollte. Apropos Akku: Viele Verleiher bieten E-Bikes an. Mit seinem recht flachen Profil ist der Donauradweg aber für jedes Rad und Alter gemacht.

Alle Etappen, Details zum Gepäcktransport und Tipps, wo es sich zwischen Nord- und Südufer zu wechseln lohnt, auf *donauradweg.at/radfahren-am-donauradweg*

EXTRATOUREN

Mit über 5000 Kilometern Radwander- und Mountainbikerouten hat Oberösterreich noch einiges mehr für die Pedale in petto

Mit dem Mountainbike durch zwei Nationalparks

Die 470 Kilometer der Trans Nationalpark-Route führen durch die Nationalparks Kalkalpen (Oberösterreich) und Gesäuse (Steiermark): acht Tagesetappen mit dem Wald als Schattenspender, meist auf Forstwegen und Asphalt. Für Genuss- und E-Biker. *transnationalpark.at*

Bikepark und Trails in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel

Single- oder Flow-Trail oder hohe Drops? Der Bikepark Wurbauerkogel in Windischgarsten hat alles für Moutainbiker – und rundherum auf den Singetrails Wurzeralm noch so viel mehr. *trailogie.at*

Zu den Römern radeln

Auf 242 Kilometern folgt der Römerradweg dem Lauf von Inn und Traun, mitten durch die römische Geschichte entlang der Strecke von Passau durchs Innviertel und über den Attersee bis nach Enns. Perfekt für Genussradler und Kulturfans. *roemerradweg.info*

Trekking am Steyrtalweg

Seit Kurzem kann man eine durchgehende Runde um den Nationalpark Kalkalpen drehen – und die Strecke leicht zum Ennstal- und Donauradweg verlängern. Gratis Radtransport mit der Steyrtal-Dampflok inklusive. Familientipp! *steyr.info*

STERNE-KÜCHE TRIFFT BROT-ZEIT

Sternekoch Klemens Schraml hat die gehobene Küche nach Großraming geholt; Sibylle Musenbichler und Georg Wiesner bringen die Tradition zurück auf die Anlaufalm. Ein hungriger Besuch im Nationalpark Kalkalpen

FOTOS GULLIVER THEIS
TEXT ANKE EBERHARDT

Eigentlich wollte ich ja Pilot werden«, sagt Klemens Schraml, während er mit viel Gefühl Malvenblüten auf den gerösteten Schafskäse samt Johannisbeermus drapiert. »Aber dann habe ich gemerkt, wie facettenreich es ist, Geschmack und Aroma immer wieder neu zusammenzustellen. Da bräuchtest du mehrere Leben und würdest trotzdem nicht fertig werden.« In seinen jungen Jahren hat er allerdings schon so einiges in die richtige Bahn gebracht. Bereits mit 25 Jahren wurde er mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet. Heute ist er 29.

Schraml hat für die ganz Großen gekocht, jetzt kocht er in Großraming. Genauer gesagt: in der Ortschaft Pechgraben. Das ist, im positivsten Sinn, mitten im Nirgendwo. „Die meisten Kräuter holen wir direkt im Wald“, erzählt der hier aufgewachsene Koch. Dass er und sein Kompagnon Christopher Koller nach Jahren in europäischen Luxushäusern zurück in Oberösterreich sind, liegt aber nicht allein am Heimweh. Die Gastgeber verfolgen mit ihrer »Nature Based Cuisine« einen Plan für ihr Restaurant »RAU« – und für ganz Österreich. »Unser Ziel ist es, die Region kulinarisch zu bereichern«, sagt Schraml. »Wir wollen etwas machen, was vorher noch keiner gemacht hat.« Natürlich stehen auch Evergreens wie Schnitzel und Knödel auf der Karte. Aber eben nicht nur. »Fermentierung ist zum Beispiel im Trend«, so Schraml. »Und die ganze Welt kennt Roquefort-Käse, aber nur Österreich kennt Kletzen. Das sind fermentierte, gedörrte Birnen, die mit anderem Dörrobst in Brot eingebacken werden. Wir kombinieren beides, impfen die Birnen mit einem Penicillium roqueforti und bekommen Roquefort-Kletzen. So entstehen die Bausteine unserer Gerichte.«

Schon nach dem ersten Bissen ist man froh, dass es mit der Pilotenkarriere nicht geklappt hat. Die petrolgrünen Samtstühle und das skandinavische Interieur würden auch in ein hippes Großstadtrestaurant passen, trotzdem fühlt man sich im »RAU« so wohl wie in einem traditionellen Wirtshaus. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis ist mehr als fair, das ist Schraml wichtig. Und fragt man ihn nach der Küche auf den nahen Bergen, schickt er einen sofort zur Anlaufalm. »Der neue Wirt Georg ist ein Spezl von mir!«

1 Denken Gerichte gern neu: Klemens Schraml und Christopher Koller servieren im »RAU« moderne Küche. 2 Lieben das Ursprüngliche: Georg Wiesner und Sibylle Musenbichler bereiten auf der Anlaufalm Brettljausn

1

2

3

4

1 Auf der Anlaufalm gibt es Knödel nach Omas Rezept. 2 Wirtin Sibylle liebt die Spitzenlage der Alm. 3 Im »RAU« setzt das Team auf moderne Behaglichkeit. 4 Und auf Strudel mit Apfelblüten

Am nächsten Tag, auf 982 Metern, übt die Anlaufalm eine unwiderstehliche Anziehungskraft auf Wanderer und Radfahrer aus – knallblauer Himmel, und alle haben Hunger. Wirtin Sibylle Musenbichler bringt das nicht aus der Ruhe: Ein ums andere Mal greift sie in die zum Kühlschrank umfunktionierte Wassertränke. »Eigentlich haben wir uns keine Hoffnungen gemacht, als wir uns für die Pacht der Anlaufalm beworben haben, weil wir noch so jung sind«, erzählt die 22-Jährige später, als die meisten Gäste satt und auf dem Weg ins Tal sind. Doch vor zwei Jahren bekamen sie und der 24-jährige Georg Wiesner die Zusage. Das Paar hat klare Vorstellungen: zurück zum Ursprung. Als Erstes wurde die Speisekarte umgestellt. »Auf eine Alm gehört die Jause«, findet Georg Wiesner. Speck-, Kas- und Topfenbrot. Auf Vorbestellung Knödel, mit Grammel, Haschee oder Speck. Topfenstrudel oder Krapfen dürfen auch nicht fehlen.

Die Zahl der Gerichte ist einerseits durch die Küche begrenzt, denn alles wird in einem urigen grünen Ofen zubereitet. Andererseits ist die Reduzierung auch Konzept. »Wir betreiben die Alm so nachhaltig wie möglich und versuchen, mit Sonnenenergie auszukommen«, sagt Wiesner. »In dieser schönen Landschaft Diesel oder Gas zu verwenden, ist für mich ein Widerspruch. Wer aufwendigere Speisen möchte, ist bei Klemens im Tal bestens aufgehoben.« Auf der Alm ist weniger mehr. Dass die Knödel nach Familienrezept zubereitet werden, schmeckt man. Und dass sie auf Tellern in zig Größen, Formen und Mustern serviert werden, passt ebenso zur Alm wie zur Bergkulisse.

Obendrein kümmern sich die beiden im Sommer um 100 Kühe, zwei Schweine, 15 Hühner und eine Katze. Gerade sind die Schweine ausgebüxt, Wiesner geht sie suchen. Als er zurückkommt, sitzen die Übernachtungsgäste in den letzten Sonnenstrahlen vor der Schindelhütte. Kein petrolgrüner Samt, kein Fine Dining. Und trotzdem kann man sich nicht entscheiden, wo man nun lieber gegessen hat. Am Ende ist es mit der gehobenen und der bodenständigen Küche im Nationalpark Kalkalpen wie bei Hauptspeise und Dessert. Da sollte es auch nie »entweder oder« heißen, sondern immer: »und«.

APPETIT BEKOMMEN?

IM RAU Geöffnet Di. bis Sa., *im-rau.com*

ANLAUFALM
Geöffnet 1. Mai bis 26. Oktober (Di. Ruhetag); Bettenlager 26 €, Kinder 20 €, Herzalzimmer 30 €, *anlaufalm.at*

NACHSCHLAG GEFÄLLIG?

Kulinarische Tipps für knurrende Mägen

Frischer Fisch beim Steegwirt in Bad Goisern
Fast 500 Jahre alt ist das Renaissance-Wirtshaus am Hallstättersee, die Küche dekoriert vom Gault & Millau: Familie Grampelhuber tischt hervorragenden Fisch auf.
steegwirt.at

Tipp für Hobbyköche
Fischereimeisterin Ulrike Huber verschickt ihren frischen Fang aus dem Attersee per Post.
finestfish.at

Kräuterkunde im Almtal
Wildkräuter erkennen und sammeln – das lernt man auf einer Grüne Erde-Kräuterwanderung im Almtal. Anschließend gibt's eine vegetarische Jause im Biobistro des empfehlenswerten Besucherzentrums Grüne Erde-Welt.
grueneerde.com

Mühltalhof in Neufelden
Haubenprämierte Küche, zubereitet von Vater und Sohn. Tipp: sich von Helmut und Philipp Rachingers 4- bis 6-Gänge-Menü überraschen lassen.
muehltalhof.at

Schlossbrasserie in Linz
Die österreichisch-französischen Speisen sind köstlich. Feine Zugabe: der Blick auf Linz vom verglasten Restaurant samt Panoramaterrasse.
schlossbrasserie.at

Zum Edi in Gutau
Vom Falstaff-Gourmetführer prämierte Küche: Milchlamm und Aisttalforelle, serviert im zeitgenössisch renovierten Gasthaus.
zum-edi.eu

d'Speis in St. Wolfgang
»Ich koche nur mit Salz, Pfeffer, frischen Kräutern und selbst gemachten Fonds«, sagt Küchenchef Sandro Gamsjäger. Mehr braucht er nicht für seine kulinarischen Souvenirs.
dspeis.at

Gösserbräu in Wels
Traditionsreiches Gasthaus mit schönem Garten. Brotzeit, natürlich Bier und Regionales unter Kastanien.
goesserbraeu.at

Köglerhof in Gramastetten
Aus der eigenen Landwirtschaft direkt auf den Teller: Familie Bauerfeind kocht donnerstags bis samstags mit frischen Zutaten vom Köglerhof und aus der Bioregion Mühlviertel.
koeglerhof.at

Gelbes Krokodil in Linz
Alternativer Treff im »O.K.-Centrum für Gegenwartskunst« mit großer Auswahl an vegetarischen Gerichten sowie Bar und Club.
krokodil.at

Kerbl's Küche in Pyhrn-Priel
Geschmorte Keule vom Nationalparkrind trifft handgemachte Steinpilzravioli.
kerbls-kueche.at

Café Friedlieb & Töchter in Linz
Blumenverzierte Torten, das Interieur ein Mix aus dänischem Design und Sixties-Retro: So jung geht Kaffeehaus.
friedlieb.at

Wirtshaus Hoamat in Haibach ob der Donau
Tafelspitz und Kaiserschmarrn serviert zwischen holzvertäfelten Wänden, der Blick übers hügelige Hausruckviertel als Beilage.
hoamat.net

Der Seewirt in Franking
Wildwochen oder Gansltage: Chefin Ulrike Maislinger tischt heimische Spezialitäten am Holzöstersee auf.
seewirt-holzoestersee.at

Alltag Ade mit Heilkraft aus der Natur und Tiefenentspannung

Immer mit der RUHE!

Gesund bleiben, Körper und Seele in Einklang bringen: Eine aktive Auszeit kann der Schlüssel zu neuer Kraft sein. Zum Glück machen Entschleunigung, Detox und Fasten Spaß – wenn man am richtigen Ort ist

ALS DR. OTTO EBENHECHT IM JAHR 1891 IM OBERÖSTERREICHISCHEN SCHÄRDING DIREKT AM INN DIE ERSTE KNEIPPKUR-ANSTALT DES LANDES GRÜNDETE, konnte er nicht ahnen, dass heute, knapp 130 Jahre später, seine Leitlinien für ein modernes Lebenskonzept stehen: Natur. Bewegung. Bewusste Ernährung. Ruhe. Entschleunigung ist Trend, und gerade im Urlaub darf man ruhig ein paar Gänge herunterschalten. Zeit, aktiv zur Besinnung zu kommen. Zum Beispiel in einem der vielen Wellness- und Gesundheitshotels in Oberösterreich, die sich dem Wohl von Körper und Seele verschrieben haben. Und das nicht nur mit Kneipp-Anwendungen: Das Spektrum reicht von Massagen und Sauna über professionelle Unterstützung bei der Ernährungsumstellung und Fastenkuren bis hin zu Radonbehandlungen und der (Ganzkörper-) Kältekammer. Fasten? Frieren? Im Urlaub? Was früher eher nach Pflicht als nach Kür klang, wird heute in ganzheitlichen Wellnesskonzepten so gekonnt umgesetzt, dass nicht erst das Endergebnis zählt, sondern bereits der Weg dorthin Erholung ist. Schon allein, weil man fernab von E-Mails und Steuererklärung einfach faul sein darf.

GESUND ESSEN

Laut einer Umfrage des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft geben 92 Prozent der Befragten an, dass es ihnen wichtig sei, gesund zu essen. Sich nicht selbst ums Kochen oder ein ausgeklügeltes Ernährungskonzept kümmern zu müssen, sondern unterstützt von fachkundigen Begleitern in spezialisierten Hotels seinem Körper etwas Gutes zu tun – das ist die neue Art von Wellnessurlaub. Als Heimat vieler Heilquellen und Heilkräuter bietet die Natur in Oberösterreich dafür handfeste Unterstützung. Schon Hildegard von Bingen etwa nutzte Quendel, den wilden Thymian, der heute bei Anwendungen im Gesundheitsresort Lebensquell in Bad Zell tiefer durchatmen lässt. Im Curhaus Bad Mühlacken wiederum ist es schwer, sich am Buffet zu entscheiden, weil die Kräuterküche nicht nur gesund, sondern auch lecker ist. Und nach einem Besuch im Solebecken in Bad Ischl kann man feststellen, dass sich die eigene Haut anfühlt wie in Kleinkindzeiten.

AB IN DIE NATUR!

Neben Wellness von innen zieht einen die Natur aber auch nach draußen. Ein aktiver Lebenswandel mit Bewegung, ausgewogener Ernährung und wenig Stress reduziere das Risiko für chronische Erkrankungen um knapp 80 Prozent, besagte eine Studie der Universität Zürich schon vor Jahren. Dass die Natur ihren ganz eigenen Beitrag dazu leistet, müssen Forscher nicht erst bestätigen. Man spürt es sofort: barfuß durch das klare Wasser des Pesenbachs spazieren, bis die Zehen in der Kälte bitzeln. Durch die grünen Hügel des Mühlviertels streifen, an der Donau in einer traditionellen Zille übers Wasser gleiten oder den Blick über die Wipfel des Böhmerwalds schweifen lassen – das ist Balsam für Körper und Seele. Und so wirkt die Auszeit auch zu Hause garantiert noch lange nach.

Hier wird entspannt

TEM Zentrum Curhäuser, Bad Kreuzen und Bad Mühllacken

Im »Curhaus« Bad Mühllacken trifft Kräuterkulinarik auf Wellness. Im Kompetenzzentrum für Traditionelle Europäische Medizin (TEM) werden individuelle Fastenprogramme erstellt, die die körperliche und geistige Fitness fördern – und die schmecken. Detox in lecker! *Z. B. eine Woche Heilfasten, 880 €, tem-zentrum.at*

Kurhaus Barmherzige Brüder in Schärding

Gesundheit beginnt in der Küche, davon ist man im »Kurhaus Schärding« überzeugt. Chefkoch Gernot Flieher tischt Kneipp-, Ayurveda- und TCM-Gerichte in Bio, regional und köstlich auf. Im ehemaligen Kloster am Inn ticken die Uhren erholsam langsamer. *kurhaus-schaerding.at*

Revita Hotel Kocher in St. Agatha

Akupunktur, Lomi-Lomi- oder Klangschalenmassage? Im »Revita Hotel Kocher« steht ein breites Angebot zur Wahl, und das ausgezeichnete Restaurant serviert gern auch vegetarisch oder vegan. *z. B. 5 Nächte mit Wellness und Verwöhnmenü, 578 € p. P., kocher.at*

EurothermenResorts in Bad Ischl, Bad Schallerbach und Bad Hall

Mehr Wellness und Beauty als in den drei »EurothermenResorts« geht nicht. In Bad Ischl in Salz und Sole baden, in Bad Schallerbach im Sauna-Bergdorf schwitzen oder sich in Bad Hall eine Detoxmassage gönnen? Ja, bitte. *eurothermen.at*

Gesundheitsresort Lebensquell in Bad Zell

Radonhaltiges Wasser lindert Beschwerden wie Rheuma oder Neurodermitis und stärkt das Immunsystem. Nach einem Bad in der Heilquelle noch ein Besuch in der Kältekammer, und dann am erstklassigen Buffet schlemmen: In Bad Zell trifft Gesundheit auf Genuss. *z. B. eine Woche Kuren und Wohlfühlen, ab 899 € p. P., lebensquell-badzell.at*

MADE IN UPPER AUSTRIA

Das Urlaubsgefühl möglichst lange auskosten? Da hätten wir was: schöne Dinge aus Oberösterreich, die die Zeit bis zum nächsten Besuch verkürzen

1 ELEGANT »Grüne Erde« zeigt, wie einfallsreich Ökodesign sein kann. Regal »Vela«, aus Buche und Eiche, glänzt umgekehrt montiert auch als Garderobe. Wie abgebildet: 165,60 €, *grueneerde.com* 2 WÜRZIG Die Essenz des Salzkammerguts? Natürlich ein Alpen-Natursalz im Duett mit Pfeffer. 58,80 €, *salzkontor.at* 3 SCHICK Wie wird das Wetter? Egal – mit der atmungsaktiven Kapuzenjacke Ponto GTX Active von Löffler ist man immer richtig angezogen. 349,99 €, *loeffler.at* 4 FEDERLEICHT Mit den sportlichen E-Tourenbikes von KTM ist kein (Fahrrad-)Weg zu weit. Oder zu steil. Macina Chacana LFC, 4299 €, *ktm-bikes.at* 5 KLASSISCH Linzer Torte, z. B. von der Konditorei Jindrak, schmeckt nochmal so gut, wenn sie in einer limitierten Kunstdose frischgehalten wird. 9,30 €, *linzertorte.at* 6 FRISCH In der »Hallo Mühlviertel Box« kommen dreimal im Jahr Bioschmankerl aus der Bioregion Mühlviertel wie Öl und Bier ins Haus. 150 € jährl., *hallo-muehlviertel.at*

BILDNACHWEIS
(nach Seiten, Anordnung im Layout: l. = links, r. = rechts, o. = oben, M. = Mitte, u. = unten): **TITEL:** Stefan Mayerhofer **EDITORIAL:** Xiomara Bender: 3 **INHALT:** Illustration: Katja Seifert/Oberösterreich Tourismus GmbH: 4/5; WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Kaindlstorfer: 6/7; Robert Maybach/Oberösterreich Tourismus GmbH: 8 o., 11(2); Max Mauthner: 8 u.; Andreas Balon: 9; Linz Tourismus: 10; Gulliver Theis: 12, 14–18, 30–32; Shutterstock/Sabphoto: 20; PR-Foto: 22/23(5); Richard Koch: 24 o.; Roland Mayr: 24 u.; PR-Foto: 25(3); Erwin Haiden: 26/27; Rennradregion Wels: 27; Stefan Mayerhofer: 28 o.; K. Kerschbaumer: 28 u.; Moritz Ablinger: 29; Cathrine Stukhard: 34; Von oben nach unten: PR-Foto; PR-Foto; Photographics OG; PR-Foto; Werner Harrer: 35; PR-Foto: 36(4), außer misho: 36 u. M. und Tom Mesic: 36 u. r.

LINZ TOURISMUS | Linz verändert

Auszeit an der Donau genießen

Linz überrascht, begeistert und verändert:
Die lebendige Atmosphäre, die Donau als Naturraum in der Stadt, einzigartige Museen und Musikerlebnisse machen die Zeit in der UNESCO City of Media Arts so besonders.

Inkludierte Leistungen

— Zwei Übernachtungen
von Freitag bis Sonntag im Hotel nach Wahl
— Frühstücksbuffet
— 3-Tages-Linz-Card
mit kostenlosem Eintritt in die Museen,
freier Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
und weiteren Vergünstigungen

ab
€ 114,–
pro Person/
DZ

INFOS UND BUCHUNG
Tourist Information Linz
Hauptplatz 1, A – 4020 Linz
Tel.: +43 732 7070 2009, tourist.info@linz.at

linztourismus.at

© Oberösterreich Tourismus GmbH/Robert Maybach; Linz Tourismus/Robert Josipovic/Johann Steininger

10 Jahre Donausteig, unglaublich bewegend.

Für Familien mit Kindern ein Abenteuerspielplatz, für Genusswanderer pures Wanderglück und für Bewusste ein sinnstiftendes Naturparadies – das ist der Donausteig.
Ob erlebnisreiche Auszeit im Wald, genussvolle Entschleunigung in unberührter Natur oder Wohlfühltage an den Kraftplätzen im Donautal, in der Donauregion kommen Ihre Lebensenergien wieder in Fluss.

donausteig.com

© WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH/Hochhauser

Auszeit & Abenteuer im Baumhotel

Inmitten der Stille des Waldes: Freuen Sie sich auf moderne Gemütlichkeit im exklusiven Baumhotel direkt am längsten Baumkronenweg der Welt. Abenteuer erleben: ein Spaziergang in 15 Metern Höhe auf dem Baumkronenweg sowie eine Nachtwanderung und ein Escape Room machen diese Reise unvergesslich.
2 Nächte

ab **€ 214,–** pro Person

Baumkronenweg GmbH
Knechtelsdorf 1, 4794 Kopfing
Tel.: +43 7763 2289, office@baumkronenweg.at
baumkronenweg.at

Genuss-Reich Bad Kreuzen

Erleben Sie faszinierende Momente in unberührter Natur zwischen Wolfsschlucht und Stillensteinklamm. Erholen Sie sich bei sanften Wanderungen in frischer Waldluft und besuchen Sie Ihren persönlichen Lebensbaum nach keltischem Baumkreis. Wohlfühlen mit Herz und Genuss!
2 Nächte

ab **€ 135,–** pro Person

Tourismusverein Gsund Leben
Bad Kreuzen 20a, 4362 Bad Kreuzen
Tel.: +43 681 20583484, info@gsundleben.at
gsundleben.at

Kraftplätze im Donautal

Erleben Sie im CURHAUS Bad Kreuzen oder Bad Mühllacken mit allen Sinnen die Kraftplätze an der Donau. Wohlfühlen, bewusste Ernährung und Kurtradition – eine Reise zum Wecken der Lebensgeister.
3-6 Nächte

ab **€ 259,–** pro Person

CURHAUS Marienschwestern GmbH
Bad Kreuzen, Tel.: +43 7266 6281,
badkreuzen@marienschwestern.at
Bad Mühllacken, Tel.: +43 7233 7215,
badmuehllacken@marienschwestern.at
tem-zentrum.at

Wandern an der Donauschlinge Schlögen

Genussvoll bei Vollmond: All-Inclusive-Verpflegung, Wellnessparadies und Vollmondwanderungen am Donausteig. Mitten in der Schlögener Donauschlinge die Natur erleben, aktiv entspannen – beim Wandern oder Radfahren – oder einfach zur Ruhe kommen.
4 Nächte

ab **€ 435,–** pro Person/ DZ

Riverresort Donauschlinge
Schlögen 2, 4083 Haibach/Donau
Tel.: +43 7279 8212, hotel@donauschlinge.at
donauschlinge.at

© Stefan Mayerhofer; Max Mauthner

Urlaub in Höchstform

pyhrn-priel

mit der Pyhrn-Priel Aktivcard

Genießen Sie einen ungezwungenen, individuellen All-Inklusiv-Urlaub und entdecken Sie mit über 60 Freizeitangeboten täglich etwas Neues.
Alles was Sie dazu brauchen, ist unsere Aktivcard - kostenlos ab der ersten Nacht bei 180 Unterkünften in der Urlaubsregion Pyhrn-Priel.

So könnte Ihre Urlaubswoche aussehen:

— Mo: Mit der Standseilbahn auf die Wurzeralm
— Di: Mit dem Ranger im Nationalpark unterwegs
— Mi: Märchenerzählung in der Kreidehöhle
— Do: Minigolfwandern für die ganze Familie
— Fr: Entspannung und Abkühlung am Naturbadesee

Gratis Wanderstock für Kinder

INFOS UND BUCHUNG
Tourismusverband Pyhrn-Priel
Bahnhofstaße 2, 4580 Windischgarsten
Tel.: +43 7562 5266, info@pyhrn-priel.net

pyhrn-priel-card.at

Nationalpark Kalkalpen

STEYR NATIONALPARK REGION
IN SUMME mehr.

Almwandern im Weltnaturerbe

Malerische Almböden, unberührte Wildnis, rauschende Bäche, UNESCO Weltnaturerbe Buchenwälder – willkommen im Reich von Luchs, Rotwild und botanischen Kostbarkeiten auf den Almen im Nationalpark Kalkalpen.
Großes Kino mit faszinierenden Panoramablicken!

Inkludierte Leistungen

— 3 Übernachtungen m. Frühstück
— Almjause inkl. Taschenfeitel zum Mitnehmen
— Mollner Maultrommel als Gastgeschenk
— Wandertaxi zum Ausgangspunkt
— Almwanderungen im Weltnaturerbe Buchenwälder
— Optional buchbar: Nationalpark Ranger gültig von Mai - Oktober

ab **€ 131,–** pro Person/ DZ

INFOS UND BUCHUNG
Tourismusverband Steyr und die Nationalpark Region
Stadtplatz 27, 4400 Steyr
Tel.: +43 7252 53229 41, info@steyr-nationalpark.at

steyr-nationalpark.at

salzkammergut
BERGE SEEN TRAIL

© TVB Traunsee-Almtal/Waldness

WALDNESS – Wald wirkt!

TRAUNSEE-ALMTAL
salzkammergut

WALDNESS Auszeit Pauschalen

Die waldreiche Region Traunsee-Almtal bietet ein ganz ursprüngliches Natururlaubserlebnis: Wilde Bergkulissen, blühende Wiesen, herrlich klare Flüsse und Seen sowie ausgedehnte Wälder. Diese wundervolle Atmosphäre ist eine Einladung zu Entspannung für Körper und Seele mit tiefem Wissen über die Heilkraft des Waldes.

Inkludierte Leistungen

— 3 Nächtigungen inklusive Genuss-Frühstück
— Wald-Wyda und Waldbaden mit WALDNESS®Coach
— Nachmittag in der Waldschule mit WALDNESS®Coach
— Geführte Wanderung mit Wald-Latschenbad und LayBag
— Waldkneippen und Waldbaden im Märchenwald

ab
€ 251,–
pro Person/ DZ

INFOS UND BUCHUNG
Tourismusverband Traunsee-Almtal
Tourismusbüro Almtal, Im Dorf 17, 4645 Grünau im Almtal
Tel.: +43 7616 8268, waldness@traunsee-almtal.at

waldness.at

4 Berge – 3 Seen

Der Weg ist das Ziel! So lautet das Motto für diese Mehrtageswanderung, die über vier traumhafte Gipfel der Fuschlsee-, Wolfgangsee- und Mondsee-Region verläuft. Pro Etappe wandern Sie ca. 4 – 5 Stunden und das alles ohne Gepäck.

Inkludierte Leistungen

— 4 Übernachtungen inkl. Frühstück
(einmal davon im Berghotel Schafbergspitze)
— Berg- und Talfahrt mit der Schafbergbahn
— Wolfgangsee-Schifffahrten
— 1 Wanderrucksack pro Zimmer
— Täglicher Gepäcktransfer
sowie gesicherter Parkplatz

ab
€ 459,–
pro Person/ DZ

INFOS UND BUCHUNG
Fuschlsee Tourismus
Lebachstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg
Tel.: +43 6226 8384, incoming@fuschlseeregion.com
fuschlseeregion.com

Ihr Wanderurlaub ganz individuell

Genießen Sie bei diesem Wanderangebot entlang des BergeSeen Trails die atemberaubende Naturkulisse des Salzkammergutes und erstellen Sie Ihre persönliche Traumtour. Sie entscheiden selbst wo und wie lange Sie das Salzkammergut erwandern.

Buchbare Leistungen

— Unterkünfte am Weg: vom 4-Stern-Hotel bis zur Berghütte
— Gepäcktransfer und diverse Tickets
für öffentliche Verkehrsmittel
— Kartenmaterial und detaillierte Routenbeschreibung
— Vermittlung von Wander- und Bergführern; Servicehotline
— Verleih von Wanderstöcken, Rucksäcken,...

ab
€ 67,–
pro Person & Nacht / DZ

INFOS UND BUCHUNG
Salzkammergut Touristik
Götzstraße 12, 4820 Bad Ischl
Tel.: +43 6132 24000-74, office@salzkammergut.co.at
salzkammergut.co.at

© STMG

Grüne Erde

Die Natur schenkt Geborgenheit

Unsere Stores
D: München · Berlin · Hamburg · Frankfurt · Köln · Stuttgart · Nürnberg
A: Grüne Erde-Welt Almtal · Wien · Linz · Graz · Innsbruck · St. Pölten
Online-Shop: **www.grueneerde.com**

ökologisch & fair

W126

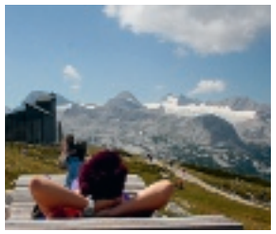
DACHSTEIN
salzkammergut

Obertrauner Bergerlebnis

Das Obertrauner Bergerlebnis verbindet Tradition, die Schönheit der Natur, Erlebnis und Abenteuer!

Veranstaltungen & Angebote

— Sonnenaufgangsfahrten
— Vollmondfahrten
— Geführte Wanderungen
— Blasmusikkonzerte
— Echo- und Weisenblasen
— Bergmessen



ANMELDUNGEN UND WEITERE AUSKÜNFTE
Ferienregion Dachstein Salzkammergut
Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Obertraun, 4831 Obertraun 180
Tel.: +43 5 95095-40, Fax: +43 5 95095-74
obertraun@dachstein-salzkammergut.at

dachstein-salzkammergut.at

© RudiKain Photografie; Edwin Husic; Stefanie Wallner; Petra Ebenlechner

Entdecken Sie die schönsten Plätze, Almen und Orte Oberösterreichs.

Schneller und bequemer als je zuvor.

Mit den innovativen eBikes von KTM.

Böhmerwald – 3 Länder erwandern

Erleben Sie die Ferienregion Böhmerwald im Dreiländereck Österreich, Deutschland und Tschechien. Kraft tanken und Weitblicke sammeln in atemberaubender Natur am Weg der Entschleunigung. Es warten unzählige Kraft- und Energieplätze, mystische Wälder und sanfte Hügel, sowie unverfälschte Wildnis.

Mögliche Varianten: 3 Tage 51 km, 4 Tage 65 km, 5 Tage 85 km, 6 Tage 95 oder 114 km, 9 Tage 158 km

Inkludierte Leistungen

— 4 Tage/ 4 Nächte mit Frühstück
— Entschleunigen auf rund 65 km
— Inklusive Gepäcktransfer
— Sitzdeckerl, Wandertagebuch und detaillierte Wegbeschreibung

ab
€ 262,–

INFOS UND BUCHUNG
Ferienregion Böhmerwald
Hauptstraße 2, 4160 Aigen-Schlägl
Tel.: +43 5 7890 100, info@boehmerwald.at

boehmerwald.at

© TVB Böhmerwald; TVB Böhmerwald/Weissenbrunner; TVB Böhmerwald/Weissenbrunner; Oberösterreich Tourismus GmbH/Maybach

© Kernmayer; Barbara Dorntl

Kraftvoll & Stein-Reich

Naturpark Mühlviertel

Im Land zwischen Südböhmen und der Donau liegt der Naturpark Mühlviertel. 350 Millionen Jahre alter Granit hat seine Natur geformt. Mystische Kraftplätze, Wackelsteine, Pechölsteine, Schalen- und Durchkriechsteine säumen die Wege. Wie der „Schwammerling“, der wundersam auf dem Untergrund balanciert. Auf den Wiesen duftet es nach heilsamem Quendel, dem wilden Thymian, und anderen Heilkräutern.

Stoahoat & Duftend Wild – inkludierte Leistungen
— 3 Tage/2 Nä – U. a. Bauernhof bis ****s Hotel Lebensquell
— Naturpark Genuss-Frühstück
— Naturparkwanderung über „Stock und Stein“
— Dreistündige Naturschauspiel-Tour
— Duftender Naturparkgruß und Infomappe

ab
€ 114,–

INFOS UND BUCHUNG
Tourismusverband Mühlviertler Alm Feistadt
Lebensquellplatz 1, 4283 Bad Zell
Tel.: +43 5 7263, tourismus@muehlviertel.at

muehlviertel.at

Vieböck

Leinen aus einer der ältesten Webereien im Mühlviertel.

ALS WELTWEIT EINZIGE GOTS UND IVN BEST ZERTIFIZIERT.

www.vieboeck.at

Rennradregion Wels

Erlebnisse statt Ergebnisse mit Wolfgang Fasching

Rennradfahren ist ihr Ausgleich zum Berufsalltag? Wolfgang Fasching, Extremsportler und Coach, nimmt Sie mit auf eine genussvolle Rennradausfahrt. Natur erleben und Kraft tanken stehen im Mittelpunkt. Exklusiv an vier Wochenenden 2020 buchbar!

Inkludierte Leistungen
- 2 Nächte im 4*-Hotel inkl. Frühstück
- Rennradtour (100 km) mit Wolfgang Fasching
- Kamingespräch mit Wolfgang Fasching
- Goody-Bag der Rennradregion Wels
- Mind. 8 und max. 30 Personen pro Wochenende buchbar.

ab **€ 299,–**[98] pro Person/ DZ

INFOS UND BUCHUNG
Tourismusverband Region Wels
Stadtplatz 44, 4600 Wels
Tel.: +43 7242 677 22 22, info@wels.at

wels.at/rennraderlebnisse

Mystisches Moor - Natur-Badeseen

s'ENTDECKERVIERTEL
SALZACH ° INN ° MATTIGTAL

Entdeckerwochenende

Besondere Entdeckerplätze vermitteln Ihnen ganz individuelle Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt der Moor- und Seenlandschaft der Region. Spielerisch und leicht erlebbar aber auch mit viel Spaß für die ganze Familie können Sie in sanfter, mystischer Natur entspannen, aber auch zur Abwechslung einmal historische Städte wie Burghausen oder Braunau erleben.

Inkludierte Leistungen
- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- Begrüßungsgetränk
- Naturschauspielführung: „Irrlichter und Moorgeister“
- Halbtagestour mit der Innviertler Traktor-Roas
- Wahlweise: Burgführung oder Bauerngolf-Tour, FX Gruber Gedächtnishaus, Vogelparadies Weidmoos

ab **€ 179,–** pro Person/ DZ

INFOS UND BUCHUNG
s'Entdeckerviertel
Stadtplatz 2, 5280 Braunau am Inn
Tel.: +43 7722 62644-0, info@entdeckerviertel.at

entdeckerviertel.com

© RennradregionWels
© Oberösterreich Tourismus GmbH/Robert Maybach; Oberösterreich Tourismus GmbH

WOLFGANGSEE SCHIFFFAHRT / SCHAFBERG BAHN

WO DAS ERLEBNIS MIT DER FAHRT BEGINNT.

Mit der SchafbergBahn und der WolfgangseeSchifffahrt lässt sich die Faszination der Berg- und Seenwelt im Salzkammergut perfekt erleben: zu Wasser und zu Lande. Einfach die Nase in den Wind halten und den Moment genießen. **salzburg-bahnen.at**

SALZBURG AG

I OBERÖSTERREICH

Ab 37,90 Euro

Mit der Bahn nach Oberösterreich.

100 % entspannt. 100 % mobil.

Kein Stress, kein Stau, kein Tanken. Schnell und einfach erreichbar aus fast ganz Deutschland. Immer günstig mit BahnCard oder Sparpreisangeboten. Bereits ab 37,90 Euro, kurze Strecken bereits ab 27,90 Euro, z. B. von München nach Linz. Vor Ort immer mobil dank der zahlreichen Mobilitätsangebote in Oberösterreich.

Infos und Buchung unter **bahn.de/oesterreich**